



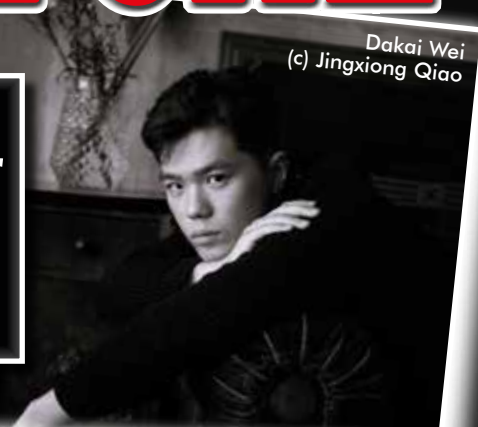
Nr. 760

Mein BLÄTTCHEN



Andreas Drescher (c) Ivan Toscanelli

Thema:
Heiteres aus Oper und Operette
Opernakademie Bad Orb
am Sonntag, 28. Dezember
Beitrag siehe Seite 3



Dakai Wei
(c) Jingxiang Qiao



Madelaine Schwer
(c) HansJörg Rindsberg

TOSCANA
HOTEL - RISTORANTE - PIZZERIA

MITTAGSTISCH
ab EUR 13,50
von 11 - 14.30 Uhr

TOSCANA 1: Sälzerstr. 74 • BAD ORB
Tel.: 06052 9276405

Di. bis So.: 11 - 14.30 Uhr u. 17 - 23 Uhr



Ella Gehrman
(c) HansJörg Rindsberg

BAUM- UND FORSTDIENTST BAHLAU

Qualifizierter Fachbetrieb für nachhaltige & professionelle Baumarbeiten

☎ 0171 207 9700 www.baumfaellung-bahlau.de

Holen Sie sich jetzt mal richtig viel Holz vor die Hütte!

BRENNHOLZ vom Profi

TROCKEN / SAUBER / PREISWERT

Hotline: 06055 / 4955

Bornäckerhof 3 / Freigericht / www.s-dehm.de

STURMIUS DEHM
Prof. Brennholzhandel

Autohaus ZEISSLER ☎ (06050) 90 80 40 Audi

Biebergemünd

Schön, dass es weiter geht: Am Sonntag, 28. Dezember, lädt die Opern Akademie ein in die Konzerthalle. „Lustiges und Heiteres aus Oper und Operette“ lautet das Motto. Mehrere hochgradige Solisten haben ihr Mitwirken angekündigt. Mehr dazu auf der Titelseite sowie auf Seite 3. Eine Überlegung: Karten sichern – eventuell auch als Weihnachtsgeschenk – bevor es spät wird.



Das Windkraftprojekt auf dem Horstberg wird in den kommenden Wochen und Monaten ein Dauerbrenner bleiben. Während die Orber SPD nun umsetzen möchte, per lokaler „Volksabstimmung“ ein Bürgervotum zu erhalten (nebenstehend), rechnet Windpark-Projektierer Ørsted den Bürgern vor, was diesen durch ein Ablehnen des Vorhabens in den kommenden Jahren an Einnahmen entgehen könnte (Seite 8). Meine Meinung: Wenn ich sehe, welche Summen aktuell besonders in Orb regelrecht aus dem Fenster geworfen werden, dürften diese möglichen (!) Einnahmen kaum ins Gewicht fallen. Verdienen dürften letztlich nur Ørsted sowie völlig uneigennützig agierende Energiegenossenschaften. Weil diese alle nur unser Bestes im Sinne haben.

In den Ohren klingeln mir allerdings auch noch die Aussagen diverser Lokalpolitiker, die mir zu Beginn der Diskussion vor einiger Zeit versicherten, man werde sich vor den Baggern an die Bäume ketten und wahrlich alles tun, um das zu verhindern. Angesichts solcher Aussagen bin ich schon etwas enttäuscht, dass derzeit eher der Eindruck aufkommt, man warte lieber erstmal ab, in welche Richtung der Wind sich noch dreht. Schließlich will man sich vor der Kommunalwahl beim Wahlvolk nicht aus Versehen in die Nesseln setzen.

Wirklich positioniert haben sich aktuell nur SPD (gegen WKAs auf dem Horst) und die Grünen (pro WKAs auf dem Horst). Letztere agieren zwar gerne lautstark, wenn es um dieses Projekt geht, schweigen aber zu einer fortschreitenden Versiegelung und sich täglich steigendem Verkehrsaufkommen in der Stadt. Nachdem wir nun schon den „Park“ verlieren, demnächst wahrscheinlich noch die Kurparkstraße, steht dem Verlust des Kur- und des Luftkurortes nicht mehr viel im Wege. SPD: Nicht vergessen habe ich den Aufstand, als ich vor Jahren den Gegenwind in Orb mitgründete und dessen erster Vorsitzender wurde. Die Genossen fanden das nicht wirklich gut – schließlich entsprach das nicht dem politisch roten Faden des damaligen Landrats und seinen Parteifreunden in den Nachbarstädten. Den Gegenwind verließ ich, als dieser mir zu politisch wurde, die Orber SPD als sie sich klar pro Windkraft positionierte.

Zeiten ändern sich. Warum sich die Kontrahenten letztlich nicht an einen Tisch setzen und nach einer gemeinsamen Lösung suchen, ist mir schlicht zu hoch. Scheinbar Normalzustand in einer Zeit, in der man nur noch über und nicht mit Menschen mit anderen Ansichten spricht, findet Ihr **Ralf Baumgarten**

Samstag, 18. Oktober:

Lions bieten Beffsteck-to-go an

Bad Orb (LCBO/mk). Der Lions Club Bad Orb-Gelnhausen bietet erneut auch in diesem Jahr wieder „Beffsteck-to-go“ an. Die Bratfestsaison geht zu Ende. Wer das traditionelle Orber Beafsteck noch nicht kosten konnte oder es wieder einmal essen möchte, hat dazu noch eine Chance:

Es kann gewählt werden zwischen traditionellem „Beffsteck“ (Schweine- und Rindfleisch gemischt, mit Zwiebel, gepfeffert und gesalzen) oder „Hacksteck“, jeweils mit Wasserwerk zum Preis von 20,- Euro. **Im Preis ist eine Spende für die Jugendarbeit in Bad Orb enthalten.**

Bestellungen können bis Dienstag, 14. Oktober, per E-Mail an heinz.prehler@t-online.de oder per Telefon oder per WhatsApp an 0171 2284359 aufgegeben werden **mit folgenden Informationen:** Vor- und Zuname, Adresse, Telefon, Art und Anzahl der gewünschten Pakete.

Beim Lions-Freund Dieter Hessberger, „Hessberger Moden“, Marktplatz 11, liegen auch Bestellformulare aus. Bestellt werden kann ebenfalls bis 14. Oktober auch über unsere Homepage www.lions-club-bad-orb-gelnhausen.com/kontakt/ mit den vorgenannten Informationen.

Die Bestellungen sind am **Samstag, 18. Oktober, zwischen 13 und 13:30 Uhr an der AVIA-Tankstelle**, ehemals Tankstelle Albert Igelmann, Gewerbestraße 30, abzuholen. **Die Zahlung erfolgt nur in bar.**



IT-Service Kuehlborn GmbH

Hard- und Software - Sicherheit und Datenschutz

Bad Orb * Hauptstraße 22
Tel.: 06052 926-9010
Fax: 06052 926-9019
service@its-kuehlborn.de
www.its-kuehlborn.de

Netzwerke und Kommunikation
Wartung und Administration
Beratung und Planung
Reparaturen und Fernwartung
Vor-Ort-Service

Termine nach Vereinbarung

SPD stellt Antrag für Bürgerentscheid über WKAs

Windkraft auf dem Horstberg: Jetzt soll abgestimmt werden



Bad Orb (SPD/rw). Das Thema „Windkraftanlagen auf dem Horstberg“ sorgt in der Stadt Bad Orb für hitzige Diskussionen. Eine aktuelle Umfrage der „GNZ“ (Anmerkung der Redaktion: „Gelnhäuser Neue Zeitung“) zeige, dass etwa 90 Prozent der Bürgerinnen und Bürger gegen den Bau von Windkraftanlagen in dieser sensiblen Region sind, teilt die SPD-Fraktion in einer Pressemeldung mit. Vor diesem Hintergrund hat die SPD-Fraktion einen Antrag für einen Bürgerentscheid zur nächsten Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Dieser soll parallel zur Kommunalwahl am 15. März 2026 stattfinden.

„Der wertvolle Wald rund um Bad Orb muss erhalten bleiben“, betont Roland Weiß, der stellvertretende Vorsitzende der SPD. „Uns ist der Wille der Bürgerinnen und Bürger sehr wichtig. Nicht die mögliche finanzielle Entschädigung, die gering ausfällt, sondern das Ziel der Stadt und der Einwohner stehen für uns im Vordergrund“.

Die Stadt Bad Orb habe in den vergangenen Jahren bewiesen, dass sie den Wald durch eine verantwortungsvolle und nachhaltige Forstwirtschaft unter der Leitung des Försters hervorragend bewirtschaftet. „Wir setzen auf eine geplante und nachhaltige Bewirtschaftung, kein planloses Abholzen von Bäumen“, fügt Weiß hinzu.

Zudem sieht die SPD-Fraktion einen Bürgerentscheid als einen effizienten Weg, um die Meinung der Bevölkerung zu diesem wichtigen Thema einzuholen. Der Aufwand für die Stadtverwaltung würde durch die gleichzeitige Durchführung mit der Kommunalwahl gering gehalten.

„Der Wald um Bad Orb ist ein wertvolles Naherholungsgebiet für die Bad Orber und viele Gäste“, schließt Weiß. „Es liegt in unserer Verantwortung, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu wahren und eine Entscheidung zu treffen, welche die Lebensqualität in unserer Region sichert.“



Jan Oliver Heinz

Rechtsanwalt



**Zivilrecht
Mietrecht** **Familienrecht
Verkehrsrecht**

Termine nur nach Vereinbarung

Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1823496
Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de



GLORIA Mehr Sicherheit daheim
FEUERLÖSCHER Über 50 Jahre Feuerschutzbedarf

Prüf- und Fülldienst, Beratung und Verkauf
Feuerschutz Wald · Sälzerstr. 94
63619 Bad Orb · Tel.: **06052-2847**
oder Ch. Bloss · Faulhaberstr. 34 · Tel.: 06052-4400

Vorgeschriebene Prüfung mindestens alle 2 Jahre

Impressum „Mein Blättche“

Stadtmagazin für Bad Orb, Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg. Erscheint offiziell SAMSTAGS – VERTEILUNG bereits DI./MI. zweimal / Monat an ca. 80 Auslagestellen in den Städten und Gemeinden Bad Orb, Jossgrund, Biebergemünd, Bad Soden-Salmünster und Wächtersbach. Tagesaktuelle Berichte 24/7 auf www.mein-blaettche.de – der Online-Nachrichten-Plattform für Bad Orb, den Altkreis Gelnhausen, Vogelsberg und Spessart – sowie auf Facebook (Mein Blättche).



Herausgeber:
Ralf Baumgarten, Redakteur
Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Telefon: 06052 34 05
Mobil: 0172 6612032
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Kontakt: info@printhouse24.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2/2025.



Leckere Eisdesserts
und individuelle Eistorten

Hof Sonnenberg

liebevolle
Handarbeit

Familie Schecke | 63619 Bad Orb | info@hof-sonnenberg.de | www.hof-sonnenberg.de

Am Sonntag, 12. Oktober – mit Maxi Wagner Bei freiem Eintritt Sonderöffnung mit Führung im Burg-Museum

Bad Orb (GHBO/rw). Am Sonntag, 12. Oktober, öffnet das städtische Museum am Burgring in Bad Orb von 13 bis 16 Uhr seine Türen für eine besondere Veranstaltung. In dieser Zeit haben Besucher die Gelegenheit, die Geschichte der Stadt hautnah zu erleben.

Um 14 Uhr findet eine exklusive Sonderführung statt, die von der erfahrenen Führerin Maxi Wagner geleitet wird. Sie nimmt die Teilnehmer mit auf eine spannende Reise durch die über 950-jährige Geschichte Bad Orbs. Roland Weiss, Vorsitzender des Geschichts- und Heimatvereins: „Tauschen Sie ein in die faszinierenden Geschichten und Ereignisse, die unsere Stadt geprägt haben. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an diesem besonderen Tag teilzunehmen. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie und Freunde mit und genießen Sie einen informativen und unterhaltsamen Nachmittag im Bad Orber Museum“.

Der Eintritt ist zur Führung ist frei.

Wann: Sonntag, 12. Oktober, 13 bis 16 Uhr

Wo: Städtisches Museum am Burg-

ring, Bad Orb. **Sonderführung:** 14 Uhr mit Maxi Wagner.

Für weitere Informationen und Fragen stehen die Vereinsmitglieder gerne zur Verfügung.

Sonntag, 12. .Oktober: Galerie Triptychon feiert Einjähriges

Bad Orb (bd). Am Sonntag, 12. Oktober, eröffnet anlässlich ihres einjährigen Bestehens die Galerie Triptychon am Quellenring 12 von 17 bis 19 Uhr die Ausstellung „Ars Nova-Legno Vivo“, Raumbilder aus Holz von H. J. Schwital.

„Die Galerie hat sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens gemeinsam mit dem Atelier des namhaften Künstlers Genady Gorbaty durch zahlreiche Ausstellungen, Vorträge und Konzerte zu einem lebendigen Zentrum entwickelt“, heißt es dazu in der Pressemitteilung zum Geburtstag. Sie kann jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 06052 1823069 besichtigt werden.

Unbezahlte Werbung

Auf ein Wort ... mit Michael Kertel

Liebe Leserinnen
und Leser,

Seit der Kommunalwahl im März 2021 konnte ich über 1.100 Termine als Kommunalpolitiker wahrnehmen. Hinzukommen unzählige Bürgergespräche. Bürgergespräche beginnen oftmals mit der Redewendung „Man-müsste-doch-mal“. Ich hörte beispielsweise eine Beschwerde, dass ein städtischer Weg vereist ist oder die persönliche Meinung einer Gesprächspartnerin mit interessanten Hinweisen zur Untertorgestaltung. „Herr Kertel, können Sie nicht dafür sorgen, dass...?“

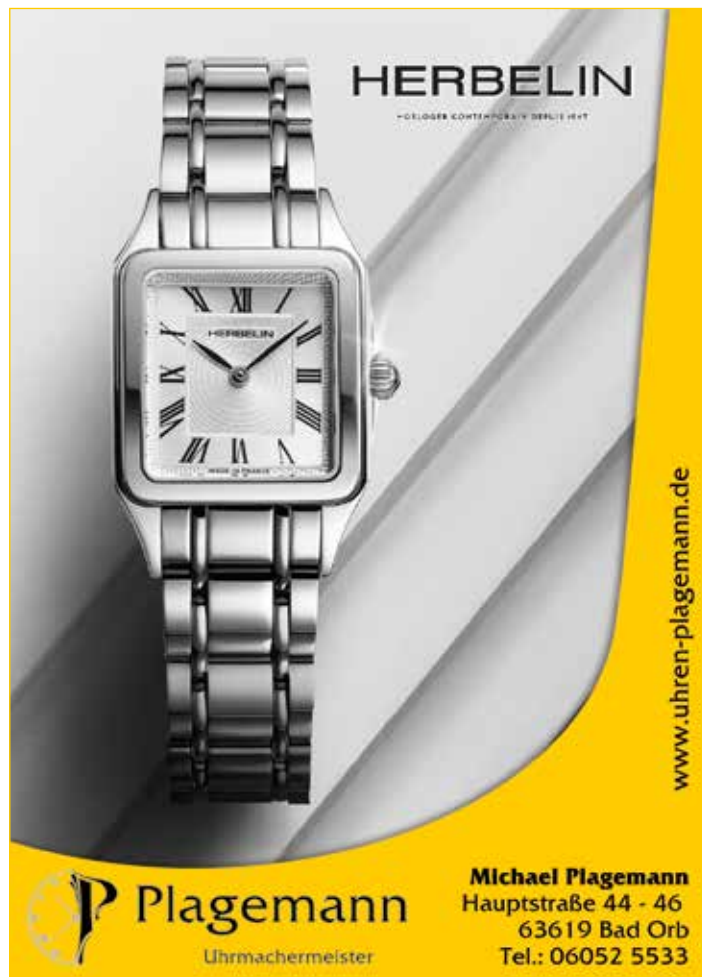
Bei diesen Gesprächen höre ich in erster Linie zu, kümmere mich und gebe allen Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern zeitnah eine Rückmeldung zu ihren Anliegen, sofern im Gespräch nicht sofort eine Lösung gefunden werden kann. Das ist aus meiner Sicht eine zielführende Politik: Ansprechbar sein, Zuhören und kümmern. Die Kommunalpolitikerinnen, die Kommunalpolitiker sind nämlich im besten Sinne des Wortes die StaatsDIENER der Bürgerinnen und Bürger! Sie entscheiden in ihrem Auftrag über den städtischen Etat und unter anderem über die städtischen Projekte. Bei der

Entscheidung im Stadtparlament haben alle Parlamentarier die Möglichkeit, ihren Standpunkt, ihre Expertise und ihre Meinung einzubringen. Es wird abgewogen, diskutiert und entschieden.

Das Man-müsste-doch-mal wandelt sich zum Wir-entscheiden-dann-einmal. Dies ist der besondere Charakter unserer Demokratie. Daraus erwächst auch Verantwortung. Minderheitenmeinungen sind in einer Demokratie nicht nur als Korrektiv notwendig.

Die nächste Kommunalwahl findet am 15. März 2026 statt. Dann wird über die Zusammensetzung des neuen Stadtparlaments entschieden. Ich darf Sie fragen: Wie wäre es, wenn Sie sich einer Partei oder einer Wählergruppe anschließen und für das Stadtparlament kandidieren? Sie werden damit im Falle der Wahl selbst zum Gestalter und Kümmerer. Ich finde das eine gute Idee. Man-müsste-doch-mal. Was meinen Sie?

Herzlichst Ihr Michael Kertel
E-Mail: michael.kertel@web.de

HERBELIN
-CLOCKER CONTINENTAL DELUXE HT

Plagemann
Uhrmachermeister

Michael Plagemann
Hauptstraße 44 - 46
63619 Bad Orb
Tel.: 06052 5533

www.uhren-plagemann.de

Am 28. Dezember im Theatersaal: Kurzweiliger Jahresausklang am 28. Dezember mit der Opernakademie

Zum Titelbild:

Bad Orb (OABO/ts). „Lustiges und Heiteres aus Oper und Operette“ ist am Sonntag, 28. Dezember, in der Konzerthalle zu erleben. HR-Moderator **Bastian Korff** wird gemeinsam mit Solisten und Chören der Opernakademie Bad Orb unter der Leitung und Begleitung von **Wolfgang Runkel** für einen kurzweiligen Konzertabend zum Jahresausklang sorgen.

Das hochkarätig besetzte Solistenquartett setzt sich mit den beiden Sopranistinnen **Madelaine Schwer** und **Ella Gehrmann**, dem chinesischen **Tenor Dakai Wei** sowie dem aus Offenbach stammenden Bass-Bariton **Andreas Drescher** aus fortgeschrittenen Studierenden und frischen Absolventen deutscher Musikhochschulen zusammen. Solistisch, im Duett und in Ensembles, sowie gemeinsam mit dem Chor, präsentieren die vier jungen Gesangstalente ein buntes Potpourri aus Werken von unter anderem



Hauptstraße 2 * Bad Orb
Tel.: 06052 9187239
Geöffnet: 9 bis 18 Uhr
(Montag Ruhetag)

Bernstein, Donizetti, Kálmán, Lehár, Mozart, Puccini und Verdi.

Das Konzert beginnt am Sonntag, 28. Dezember, um 19:30 Uhr im Theatersaal der Konzerthalle.

Eintrittskarten zu 25,- und 20,- Euro (inkl. Vorverkaufsgebühr) sind im **Vorverkauf, der am 13. Oktober startet**, bei den bekannten Vorverkaufstellen erhältlich. Restkarten gibt es am Konzerttag ab 18:30 Uhr an der Abendkasse. „Ein Weinachtsgeschenk für die ganze Familie“, heißt es in der Pressemeldung.

KLAVIERUNTERRICHT in Bad Orb

Dipl. Klavierlehrerin und Konzertmeister
(35 Jahre Berufserfahrung) hat noch Termine frei.
**Unterricht für Erwachsene und Kinder,
Anfänger und Fortgeschrittene.**

Klavierschule Natalia Gavrilidi
Telefon 0157 - 39 76 28 58



JUBILÄUMSKONZERT
zum 80. Geburtstag von Jaroslav Bilik
mit internationalem Orchester und Solisten
DO., 30. OKTOBER 2025, 19:30 UHR
Theatersaal der Bad Orber Konzerthalle
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Gabriel Fauré, Antonio Vivaldi,
Anton Franz, Georg Philipp Telemann und Pablo de Sarasate
Eintrittskarten zu 25,- € sind in der Tourist-Information Bad Orb,
unter www.bad-orb.info sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Bad Orber Stadtgespräche: „500 Jahre Bauernkrieg“ Dr. Dickert über den Aufstand, über Regionales und den Wert der Freiheit



KI-Bild: Printhouse

Bad Orb (mk/red). Michael Kertel lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen der „Bad Orber Stadtgespräche“ ein. Am Donnerstag, 23. Oktober, 19 Uhr, wird Dr. Matthias Dickert im Großen Saal der König-Ludwig I.-Stiftung, Frankfurter 2, referieren. Dr. Dickert wird seinen Vortrag unter die Überschrift „500 Jahre

Bauernkrieg – Die Freiheit im 16. Jahrhundert und heute“ stellen.

Der Referent beleuchtet im Rahmen eines interessanten und lebendigen Vortrags unter anderem die landesweiten, aber auch die regionalen Ereignisse während des Aufstands. Er geht darüber hinaus auch auf die Frage ein, was die Freiheit zu Zeiten Thomas Müntzers, also zu Zeiten des Bauernkriegs, bedeutete und welchen Stellenwert die Freiheit heute hat.

Der Eintritt ist frei.

Noch gibt's Restplätze Puppentheater in der Orber KI

Bad Orb (KIBO/gf). Die Kinderinitiative Bad Orb öffnet in den Herbstferien noch bis Freitag, 10. Oktober, ihre Türen für ein spannendes Programm. Und das täglich jeweils zwischen 10 und 15 Uhr.

KI-Chef Gerald Flinner: „Gemeinsam bauen wir Theaterpuppen aus verschiedenen Materialien und erwecken sie spielerisch zum Leben. Hierbei können wir unsere Ideen und Fähigkeiten aus dem Theaterprojekt vom Sommer vertiefen und unsere Freude am Spiel ausleben“.

Das Angebot richtet sich an jene Kinder, die die Grundschule besuchen. Noch sind Plätze frei.

Bei Interesse wenden Interessierte sich bitte an die Kinderinitiative unter Tel.: 06052 2812 oder per E-Mail an ki@kinderinitiative-badorb.de.



Orber TaxiUG
Taxifahrten * Flughafentransfers
und vieles mehr
Tel.: 06052 4411
Wir suchen Fahrer (m/w/d)

Haberstalstraße 5 - 63619 Bad Orb



Philosophenhöhe
Restaurant & Biergarten

deutsche & österreichische Küche



Biergarten geöffnet!



Aktuelle Wochenkarte

www.philosophenhoehe.de

☎ 01523 4605 740 (auch per Whatsapp)

Mi - So durchgehend von 12.00 - 21.30 Uhr geöffnet

MUNDSTUHL
WIR KOMMEN!



Das brandneue Programm!

19. Dezember 2025
Konzerthalle Bad Orb
Tickets: www.events4you.me

Tickets: www.mundstuh.de

Gespräch über Schulbau und Bildungsthemen:**US-Delegation unterwegs in Main-Kinzig-Kreis und Orber ALEA SCHOOL**

Zum Bild: Eine Delegation aus den USA tauschte sich in Bad Orb mit Vertreterinnen und Vertretern der Firma Strauss sowie des Main-Kinzig-Kreises (Zweiter von links: Schuldezernent Jannik Marquart) über Schulbau- und Bildungsthemen aus.

Main-Kinzig / Bad Orb (MKK/fw). Schuldezernent Jannik Marquart sprach in Bad Orb mit einer Delegation von Architekten und Schulentwicklern aus den USA über Bildungsthemen und Schulbau. Die Gäste der Organisation „A4LE“ (Association for Learning Environments) hatten in Bad Orb

insbesondere mit dem nahenden Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz zu tun hätten. „Wir haben in den vergangenen Jahren an praktisch allen Grundschulstandorten die Grundlagen geschaffen, dass der Rechtsanspruch im nächsten Jahr erfüllt werden kann. Aber wir werden noch weiter Kapazitäten schaffen müssen, insofern sind wir im Sommer kommenden Jahres nicht fertig. Das wiederum erfordert kräftige Investitionen in diesen Bereich und auch neue Wege, wenn wir schneller und effizienter bauen wollen. Dafür kämpfen wir im Main-Kinzig-Kreis“, so Marquart.

Bei ihrem Halt in Bad Orb hatte sich die US-Delegation über die Bildungslandschaft im Main-Kinzig-Kreis informiert. An der „ALEA SCHOOL“ machte sie sich ein Bild von der pädagogischen Praxis. Schulleiterin Pauline Ponti stellte dabei die Philosophie der Schule vor und vermittelte Eindrücke vom Schulalltag. Im Mittelpunkt standen neben dem bilingualen Unterricht auch Themen wie digitale Ausstattung, Nachhaltigkeit im Schulbau sowie das Einbinden der Schule in das gesellschaftliche Leben der Stadt.

Taxi Grill
Fahrer gesucht
Bad Orb und Wächtersbach
06052 4588
06053 600585

unter anderem die private „ALEA SCHOOL“ besichtigt. Nach Stationen in den Niederlanden stand im Anschluss daran die Weiterfahrt nach Berlin an.

Der Kreisbeigeordnete Marquart informierte die Gäste über den Main-Kinzig-Kreis und die aktuellen Themen im deutschen Bildungswesen und auch für Schulträger. Im Bereich des Schulbaus liefen derzeit zahlreiche millionenschwere Neu- und Umbau-Projekte, die

27. Oktober, 19:30 Uhr, Dorfscheune in Pfaffenhausen**Demokratie in Krisenzeiten**

Vortrag von Erdogan Karakaya – Polizeipräsident Südosthessen

Jossgrund-Pfaffenhausen (fc).

„Warum verändert sich unser Zusammenleben in unserer demokratischen Gesellschaft? Während wir scheinbar im Dauerkrisenmodus stecken, werden polarisierende Positionen, Verschwörungsnarrative und radikale Ansichten immer sichtbarer“, heißt es in einer Pressemeldung der „Initiative Jossgrund – gemeinsam für eine bunte Gesellschaft, Demokratie und gegen Extremismus“.

Und weiter: „Diese formulieren eindeutige Antworten und bieten scheinbar einfache Lösungen an. Eine solche gesellschaftliche Entwicklung, bei der unweigerlich verschiedene Lebenswelten aufeinander treffen, ist geprägt von Nähe und Distanz“. Im Vortrag von Erdogan Karakaya, wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretender

Leiter für Prävention im Polizeipräsidentium Südosthessen, wird die Entstehung dieses Phänomens erörtert und verdeutlicht, wie es die Gemeinschaft und den Umgang miteinander beeinflusst.

„In Zeiten von KI, Tik Tok und Fake News, möchten wir, die Initiative, „Jossgrund – gemeinsam für eine bunte Gesellschaft, Demokratie und gegen Extremismus“, herzlich einladen und mit diesem Vortrag eine zuverlässige Informationsquelle anbieten“. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für einen Austausch.

Die Veranstaltung findet statt am Montag, 27. Oktober, um 19:30 Uhr in der Dorfscheune in Pfaffenhausen. Das voraussichtliche Ende ist für ca. 21 Uhr vorgesehen.

**Kompetenz
in Mäntel
und Jacken**

FUCHS SCHMITT
FEEL THE COMFORT

NAVIGAZIONE

BETTY BARCLAY

ab EUR 99,95

Größe 34 bis 50



WOLFERTZ

Moden

Hauptstraße 47 • 63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52-26 47
Sonntag 14 bis 17 Uhr geöffnet



SchatzkOrb
BAD ORB

**NEU-ERÖFFNUNG:
SAMSTAG 18.10.25
AB 10 UHR
MIT LIVE-MUSIK
UND SEKT**

Solplatz 2, 63619 Bad Orb

Beratungs- und Vernetzungsstelle lädt ein zum Stammtisch Gemeinschaftliches Wohnen im Spessart am 16. Oktober



Stammtisch gemeinschaftliches Wohnen: Interessierte in großer Runde beim vorangegangenen Treffen. © SPESARTregional

Biebergemünd / Main-Kinzig (SR/jd). Die Vernetzungs- und Beratungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen Spessart lädt ein zu einem weiteren Stammtisch rund um das Thema „gemeinschaftlich Wohnen“. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 16. Oktober, von 17 bis 18:30 Uhr im Bürgertreff in Biebergemünd Wirtheim statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Gemeinschaftliches Wohnen ist eine Wohnform, bei der Menschen verschiedener Altersgruppen und Lebenssituationen sich entscheiden, Lebensbereiche räumlich und zeitlich miteinander zu teilen. Ob Mehrgenerationenwohnen, Wohnen im Alter oder inklusive Wohnprojekte – im Mittelpunkt stehen gegenseitige Unterstützung, soziale Nähe und ein starkes Miteinander auch abseits traditioneller Familienstrukturen.

Kolpingsfamilie Aufenau Freie Plätze für Hobbykünstler

Wächtersbach-Aufenau (dvk). Am Sonntag, 23. November, findet wieder das traditionelle „Herbstcafé“ der Kolpingsfamilie Aufenau im Kulturhaus Aufenau statt. Dauer ist von 13.30 bis 17 Uhr.

Außerdem bieten Hobbykünstler ihre Produkte zum Kauf an (10 bis 18 Uhr).

Für diese Veranstaltung gibt es noch einige wenige, begrenzte freie Plätze.

Interessierte können sich ab sofort telefonisch melden bei Anita Burggraf unter der Telefonnummer 06053 3522.

Der Stammtisch bietet eine offene Plattform für alle, die sich für gemeinschaftliches Wohnen interessieren, unabhängig davon, ob bereits eine konkrete Projektidee vorliegt oder einfach nur Neugier auf das Thema besteht. In entspannter Atmosphäre können eigene Vorstellungen und Erfahrungen geteilt, neue Ideen entwickelt und potenzielle Mitstreiterinnen und Mitstreiter kennengelernt werden.

Nach einer kurzen Vorstellung der Arbeit der Vernetzungs- und Beratungsstelle wird der Abend durch Kurzvorträge ergänzt, die von Teilnehmenden des vorigen Stammtisches vorbereitet werden. Sie geben Einblicke in verschiedene Rechtsformen gemeinschaftlichen Wohnens, darunter z. B. „Genossenschaftliches Wohnen“, „Wohnen im Eigentum“ und „Miethäusersyndikat“. Im Anschluss bleibt ausreichend Zeit für offene Gespräche und den Austausch untereinander.

Weiterführende Informationen zum Thema gemeinschaftliches Wohnen sowie das Beratungsangebot finden sich unter: <https://netzwerk-wohnen-spessart.de>.

ANZEIGEN
Prospekte
Flyer
Visitenkarten
Von der Idee bis zur fertigen Drucksache!
Tel.: 0171/58 80 757
Wemmstraße 15 · 63619 Bad Orb

Kompetenz in Damenhosen
Die neuen Herbst-/Winter-Kollektionen sind eingetroffen!
Auch in Kurzgrößen
Größe 36 bis 48

STARK ascari.
NAVIGAZIONE

WOLFERTZ
Moden
Hauptstraße 47 • 63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52-26 47

Sonntag 14 bis 17 Uhr geöffnet

Das soll für Kita-Beiträge berücksichtigt werden: Nachmittagsbetreuung: Rabatt für Geschwister auch für Grundschul Kinder



Foto: Stadt Wächtersbach / digital geniert

Wächtersbach (WB/sb). Der Magistrat der Stadt Wächtersbach möchte Familien weiter unterstützen und entlasten: Dem Stadtparlament schlägt der Magistrat daher für die Oktobersitzung vor, die kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung an Grundschulen rückwirkend auch beim Geschwisterabbatt für die Gebühren der Kita-Betreuung zu berücksichtigen. Dies entlastet vor allem Familien mit mehreren Kindern spürbar.

Hintergrund ist das Inkrafttreten einer neuen Richtlinie für den sogenannten „Pakt für den Ganzttag“ im Main-Kinzig-Kreis, in dem seit 1. August keine kostenfreien Betreuungspakete mehr existieren.

Bürgermeister Andreas Weiher dazu im Namen des Magistrats: „Leider haben wir in Wächtersbach auf die Höhe der Gebühren, die in der Richtlinie für den ‚Pakt für den Ganzttag‘ an Grundschulen festgelegt wurden, keinen Einfluss. Wir wollen aber dort entlasten, wo es uns möglich ist: Bei unseren Kita-Gebühren, bei denen wir in Wächtersbach schon seit vielen Jahren einen Rabatt für Geschwisterkinder in Wächtersbacher Kitas bieten.“

Mit dem Vorschlag, der rückwirkend

zum 1. August 2025 gelten soll, werden Familien auch dann entlastet, wenn bereits ein anderes Kind der Familie eine kostenpflichtige Grundschulbetreuung besucht oder ein älteres Kind in die Grundschule wechselt.

Familien, insbesondere Alleinerziehende, die auf eine Betreuung in der Grundschule angewiesen sind, zahlen seit dem Inkrafttreten der neuen Richtlinie teilweise zusätzliche Betreuungskosten von bis zu 160 Euro pro Monat. Zu diesem Betrag kommen noch die Kosten für Verpflegung hinzu.

„Kinderbetreuung hat in Wächtersbach schon immer einen hohen Stellenwert, was in jüngerer Zeit beispielsweise am Kita-Neubau in Wittgenborn zu sehen ist. Aber auch an der Übernahme der Zwergenstube, die neue Kita Lindenzwerge im Amtsgericht, an der finanziellen Unterstützung bei der Sanierung des Ü3-Bereichs in der evangelischen Kita oder auch bei der Schaffung einer Wald-Kita deutlich wurde“, sagt Andreas Weiher. Der Bürgermeister hoffe – sicherlich auch im Namen aller betroffenen Familien – auf breite Unterstützung des Vorschlags bei den Mitgliedern im Stadtparlament.

Kostenlose Beratung und Anleitung bei Ihrer Häuslichen Pflege

Friedrichstalstr. 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-92 86 99

Rund um die Uhr persönlich erreichbar.
Zulassung für alle Kassen



KOMM GLEICH ZU DEN PROFIS:
Dein Bikeshop mit Meisterwerkstatt

**NACH DER BIKE-SAISON
 JETZT SCHON
 INSPEKTIONSTERMINE
 SICHERN!**

ORBER RADWERK
 Meisterwerkstatt

UNSERE MARKEN
SPECIALIZED

TREK

Diamant

www.orber-radwerk.de

Breitengrad: 50.229864 | Längengrad: 9.358503
 Haselstraße 87 | Bad Orb
 Telefon 06052 408 99 97 | info@orber-radwerk.de
 Di-Fr 10.00-12.30 | 14.00-18.00 | Sa 9.00-13.30

Diamant 138 LTD Editions
 4.299€ **2.799€**

Trek Checkpoint SL 5 AXS Gen 3
 Carbon Gravel Bike
 3.999€ **2.999€**




Ausgezeichnete Kontinuität in Gesundheitsprävention Erneut Zertifikat für Gewaltprävention für die Henry-Harnischfeger-Schule



Auf dem Bild: Erste von links: Silke Siekemeyer, Schulamtsdirektorin für den Main-Kinzig-Kreis und die Stadt Hanau. Dritte von links: Susanne Glück, Direktorin der Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster inmitten des Teams der Schulpsychologie des Staatlichen Schulamtes

Bad Soden-Salmünster (HHS/jc). Schulamtsdirektorin Silke Siekemeyer überreichte das Zertifikat für Sucht- und Gewaltprävention, das die Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster erneut nach Überprüfung und Evaluation durch die Schulpsychologie des Staatlichen Schulamtes erwarb, persönlich.

Direktorin Susanne Glück nahm die Auszeichnung, die für das umfangreiche Konzept der Schule verliehen wurde, für ihr Kollegium entgegen. Melanie Rosenberger und Christina Neumann koordinieren an der Salmünsterer Integrierten Gesamtschule Aktivitäten, Projekttag und

Beratungsgespräche rund um das Thema Sucht und Suchtprävention.

Sven Scharf, Koordinator des Bereiches Schule und Gesundheit zeigt sich stolz: „Erst kürzlich haben wir gemeinsam mit der Deutschen Herzstiftung ein Projekt mit der Fragestellung „Will ich vaper?“ durchgeführt.“ Insbesondere modernere Rauchutensilien stellen an vielen Schulen eine Herausforderung dar, so Scharf. Beinahe mit voller Punktzahl sei die Henry-Harnischfeger-Schule für ihre Präventions- und Netzwerkarbeit ausgezeichnet worden. Das Zertifikat gilt für weitere fünf Jahre.

Spannendes Gelände für junge Abenteurer TÜV-Freigabe erteilt: Neuer Spielplatz bereichert nun den Schlosspark



Wächtersbach (WB/sm). Der TÜV hat den neuen Spielplatz im Schlosspark geprüft – und freigegeben. Damit steht den jungen Abenteurern ab sofort ein abwechslungsreiches und spannendes Gelände zum Spielen und Entdecken zur Verfügung, das den Schlosspark noch attraktiver macht.

Bürgermeister Andreas Weiher dankt der Firma Christopher Becker, Garten- und Landschaftsbau aus Wächtersbach, dem Planungsbüro Loma und dem Team des

städtischen Bauamtes um Marco Helfmann und Carsten Spellig für die hervorragende Arbeit. „Durch das gemeinsame Engagement ist ein schöner Ort entstanden, der Familien lange Freude bereiten wird“, so Weiher.

Im Oktober wird die abschließende Bepflanzung des Areal perfekt abrunden und für eine noch einladendere Atmosphäre sorgen. Weiher: „Kommen Sie vorbei und entdecken Sie den neuen Spielplatz im Schlosspark!“

„Finanzielle Vorteile für Standortkommunen“

Ørsted: „Bürgerinnen und Bürger profitieren ebenfalls“

Regensburg / Bad Orb (Ø/cmm). „Mit dem Windpark Jossgrund will Ørsted nicht nur saubere Energie erzeugen, sondern auch die Region nachhaltig stärken“, verspricht der dänische Windkraftbetreiber in einer Pressemitteilung. „Nach dem aktuellen Planungsstand können die drei Standortkommunen Bad Orb, Jossgrund und Biebergemünd mit jährlichen Einnahmen von rund 240.000 Euro aus den acht dort vorgesehenen Anlagen rechnen. Über die geplante Laufzeit von 25 Jahren ergibt sich so ein Betrag von insgesamt etwa sechs Millionen Euro“.

Neue Freiräume für kommunale Haushalte

„Fakt ist, dass der Windpark Jossgrund vom ersten Tag der Inbetriebnahme an massiv in die regionale Wertschöpfung einzahlte“, betont Stefan Bachmaier, Geschäftsführer der Ørsted Onshore Deutschland GmbH, die das Projekt plant und baut. „Die Kommunen erhalten damit neue finanzielle Spielräume, zum Beispiel für Investitionen in Bildung, Infrastruktur oder soziale Angebote.“

Die Zahlungen basieren auf § 6 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes

(EEG). Diese Regelung ermöglicht es Kommunen, finanziell stärker von Windenergieanlagen in ihrem Umfeld zu profitieren. „Die Umsetzung der Regelung ist freiwillig. Ørsted bietet den Standortkommunen in allen seinen Projekten eine solche Vereinbarung an – auch im Projekt Jossgrund“.

„Wir stehen für faire Partnerschaften mit den Standortkommunen und wollen, dass die Vorteile der Energiewende auch direkt vor Ort ankommen“, so Geschäftsführer Stefan Bachmaier.

„Bürgerinnen und Bürger profitieren ebenfalls“

Darüber hinaus habe sich Ørsted gegenüber HessenForst dazu verpflichtet, für den Windpark Jossgrund eine finanzielle Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen. Dafür biete das Unternehmen verschiedene Teilnehmungsmodelle an, die auf die lokalen Wünsche und Ansprüche hin abgestimmt werden. „Eine häufig praktizierte Form ist dabei die gemeinwohl-orientierte genossenschaftliche Beteiligung mit einem hohen Maß an demokratischer Mitbestimmung, breiter wirtschaftlicher Teilhabe und regio-

nalem Nutzen“.

Vorbereitung des Genehmigungsverfahrens

Ørsted ist im Moment auf Basis des Zuschlags von HessenForst und des entsprechenden Gestattungsvertrages mitten in der Vorbereitung des gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungsverfahrens für den in einem Windvorranggebiet gelegenen „Windpark Jossgrund“. Zweck des Verfahrens nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) ist es, „vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen vorzubeugen“, wie es dort im ersten Absatz heißt.

Sobald es in das eigentliche Genehmigungsverfahren geht, will Ørsted in Abstimmung mit den Standortkommunen Bad Orb, Jossgrund und Biebergemünd zu den fachlich relevanten Aspekten des Projekts verschiedene Informationsangebote machen, „um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu erreichen“.

Geplant: Info-Veranstaltungen, Präsentationen und Exkursionen Gedacht ist dabei zum Beispiel an Infoveranstaltungen vor Ort, Präsentationen in den Stadt- und Gemeinderäten, Diskussionsrunden mit Experten, Exkursionen zu bestehenden Windanlagen sowie an eine eigene Projektwebsite mit

photorealistischen Visualisierungen der geplanten Windenergieanlagen. „Wir gehen dabei weiter davon aus, dass der Horstberg viel Platz und gute Voraussetzungen hat, um dort beides, einen Wald-Windpark und einen Heilwald zu verwirklichen“, so Stefan Bachmaier.

Mobile Katzenbetreuung

BLACKCAT

Ihre Samtpfote in besten Händen!

BlackCat • Tanja Beer

Mobil: 0171 2068175

Email: t.beer@katzenbetreuung-blackcat.de

WEB: www.katzenbetreuung-blackcat.de



Immer wieder samstags: Altpapierabgabe auf dem Festplatz

Bad Orb (red). Die nächsten Altpapiersammlungen auf dem ehemaligen Festplatz Wemmstraße sind an den folgenden Tagen:

Samstag, 18. Oktober:

Tennisclub

Samstag, 1. November:

THW

Samstag, 22. November:

Kita Friedrichstal

Am Samstag, 11. Oktober: Lebensfreude beim Walderlebnis

Steinau (HNS/bs). Die Naturparkführung am Samstag, 11. Oktober, steht unter dem Aspekt der Gesundheit. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die positiven Auswirkungen des Waldes auf Körper und Geist. Sie sollen den Synergieeffekt der Achtsamkeits-, Konzentrations- und Bewegungsübungen bewusst wahrnehmen, um diese später möglichst selbstständig im Alltag durchführen zu



können und mehr Lebensfreude zu empfinden.

Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz Bellinger Warte in Steinau.

Die Veranstaltung dauert zwei Stunden auf einer Wegstrecke von einhalb Kilometern. Die **Teilnahmegebühr** beträgt fünf Euro pro Person.

Eine **Anmeldung** ist unbedingt erforderlich in der Naturpark-Geschäftsstelle per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de, telefonisch unter 06059 906783 oder bei Naturparkführerin Karin Krolewsky unter 06663 5998.

Naturschutzinitiative gibt Tipps für aktives Tun an kirchlichen Bauwerken

Neue Broschüre: „Kirche und Biodiversität – Verantwortung für die Schöpfung“

Die neue Sonderbroschüre der Naturschutzinitiative e.V. (NI) „Kirche und Biodiversität – Verantwortung für die Schöpfung – Aktives Tun wie auch gewähren lassen“ enthält zahlreiche praktische Tipps und Anregungen, wie die Biodiversität in und an den kirchlichen Bauwerken, in Pfarrgärten, auf Friedhöfen und Pachtflächen im Kirchenbesitz gefördert werden kann. Viele Kirchengemeinden engagieren sich bei diesem Thema schon vielfältig – die neue Broschüre enthält zahlreiche weitere wertvolle Anregungen.

„Die Kirchengemeinden und die kirchlichen Einrichtungen können dabei auf vielfältige Weise einen Beitrag zum Natur- und Artenschutz – und damit zur Erhaltung der Biodiversität – leisten. Und das ganz im Sinne des Schöpfungsgedankens. Gemäß dem christlichen Glauben fragen wir Menschen Verantwortung für den Schutz und den Erhalt der uns von Gott als Geschenk gegebenen Artenvielfalt,“ so Dr. Richarz.

„Der Schutz der Biodiversität ist die Grundvoraussetzung, um unsere Lebensgrundlage zu erhalten. Der Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt sichert auch unser Überleben. Diese einfache Feststellung beinhaltet für uns alle eine elementare Aufgabe und Verpflichtung gegenüber nachfolgenden Generationen“, ergänzt Gabriele Neumann, stv. Vorsitzende der NI, in ihrem Vorwort.

Verfasser der Schrift sind Dr. Klaus Richarz, Biologe, Wissenschaftlicher Beirat der Naturschutzinitiative e.V. (NI), Autor zahlreicher Fachbücher, ehemaliger Leiter der Staatlichen Vogelschutzwarte Rheinland-Pfalz,

Kirche und Biodiversität - Verantwortung für die Schöpfung

Natur-schutz INITIATIVE

Zehn einfache Tipps für den Natur- und Artenschutz

1. Auf kircheneigenen Grundstücken Blühstreifen für Schmetterlinge und Bienen anlegen
2. Artenreiche und standortheimische Gehölze pflanzen
3. Zusätzliche Brutmöglichkeiten schaffen, z.B. durch Nistkästen
4. Mauerseglerkästen unter dem Kirchendach anbringen
5. Kirchtürme für Greifvögel zugänglich machen
6. Geschützte Quartiere für Fledermäuse anlegen
7. Auf nächtliche Beleuchtung verzichten
8. Trockenmauern aus Feldsteinen anlegen
9. Keine Pestizide verwenden
10. Sanierungen an Kirchengebäuden nur in der brutfreien Zeit

Mehr Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Kirche und Biodiversität - Verantwortung für die Schöpfung“, die Sie als PDF downloaden können:

 https://naturschutz-initiative.de/wpni/wp-content/uploads/2025/09/naturschutzinitiative_kirche_und_biodiversitaet_klaus_richarz_2025.pdf

Oder Sie bestellen sich diese Broschüre in der Druckversion zum Selbstkostenpreis, etwa zum Verteilen in der Gemeinde:

 <https://naturschutz-initiative.de/shop/Kirche-und-Biodiversitaet-Verantwortung-fur-die-Schoepfung-p780674783>

www.naturschutz-initiative.de

Hessen, Saarland sowie der zwischenzeitlich gestorbene Biologe und Sachbuchautor **Dr. Bruno P.**

Kremer. Foto: Harry Neumann/NI, Zisterzienser-Abtei Marienstatt/Rheinland-Pfalz

„Einfach mal zuhören...“ – Vorverkauf ist gestartet
**Auftaktkonzert am Sonntag,
 26. Oktober, mit den „cellharmonics“**



Zum Bild: Die „cellharmonics“ garantieren ein abwechslungsreiches und spannendes Konzerterlebnis.

Main-Kinzig / Gelnhausen (MKK/jkm). Bereits zum vierten Mal organisiert der Fachbereich Kultur des Main-Kinzig-Kreises die attraktive Veranstaltungsreihe „Einfach mal zuhören... Musik im BarbarossaSaal“. Zwischen Oktober und April sind insgesamt drei Konzerte mit außergewöhnlichen Darbietungen von exzellenten Musikerinnen und Musikern im Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen zu erleben.

Den Auftakt macht am **Sonntag, 26. Oktober, 11 Uhr**, die Celloband **cellharmonics**. Wohl kaum eine andere Kammermusikformation ist in der Lage, eine solche Klang-

vielfalt zu erzeugen: Von dunklen Bässen bis hin zu den höchsten Obertönen (im Englischen auch „harmonics“ genannt) stehen der außergewöhnlichen Formation nicht nur die unterschiedlichsten Klangschattierungen, sondern vor allem sämtliche musikalischen Stilarten und Ausdrucksweisen zur Verfügung.

Crossing Borders bringt spannendes Konzerterlebnis

Den Abschluss bildet im April das Qantara Trio mit seinem neuesten Programm „One Sky, Many Dreams“. Mit Liedern aus Spanien, der Türkei, Italien, Anatolien und der Levante entführt das Ensemble in einen Klangkosmos zwischen Tradition und neuer Interpretation. Virtuose Improvisationskünste der arabischen Oud vereinen sich mit zauberhaften Harfenklängen sowie der warmen Mezzosopranstimme. Das Konzert ist eine Kooperation des Fachbereichs Kultur und des Büros für interkulturelle Angelegenheiten (BikA).

Eintritt: Im Vorverkauf: 18,- Euro / 9,- Euro ermäßigt, an der Tageskasse: 20,- Euro / 10,- Euro ermäßigt. Ermäßigung erhalten Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Schwerbehinderte und E-Card-Inhaber*innen. Für Kinder unter zwölf Jahren ist der Eintritt frei.

Vorverkauf: Tourist-Info Gelnhausen, Obermarkt 8, 63571 Gelnhausen, Tel: 06051 830-0, Täglich 10.30-16.30 Uhr. Auf [reservix.de](https://gelnhausen.reservix.de/p/reservix/group/443019) unter folgendem Link: <https://gelnhausen.reservix.de/p/reservix/group/443019>.

Tageskasse: Ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn für vorbestellte Karten und Restkarten.
Reservierungen für die Tageskasse sind beim Fachbereich Kultur möglich: Telefon: 06051 85-13754 oder E-Mail: kultur@mkk.dekultur@mkk.de.

im ausverkauften BarbarossaSaal. Mit großer Spielfreude und ohne musikalische Scheuklappen garantieren sie auch mit ihrem neuen Programm Crossing Borders ein abwechslungsreiches und spannendes Konzerterlebnis: Pop- und Rockhits von den Beatles oder Alice Cooper, Filmmusik, Klassik, Jazz, Tango und nicht zuletzt Eigenkompositionen entführen das Publikum auf eine musikalische Reise über alle Grenzen hinweg. Die cellharmonics treten regelmäßig bei



verschiedenen Festivals und Konzertreihen in ganz Deutschland auf und spielten Tourneen in Rumänien und Amerika.
 Zwei weitere Konzerte der Reihe finden am **15. Februar** und **26. April** jeweils um 11 Uhr statt. Im Februar ist das **Aiolos Reed Quintet** in der außergewöhnlichen Besetzung Oboe, Klarinette, Fagott, Bassklarinette und Saxophon zu erleben. Unter dem Motto „Quintessenz“ präsentiert es musikalische Meisterwerke aus drei Jahrhunderten in neuen, aufregenden Klangfarben, darunter George Gershwins An American in Paris und Modest Musorgskys Bilder einer Ausstellung.

Englisch für „Senioren“ Neue Kurse – auch zum Auffrischen – in Bad Orb



- ein Mal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre
- Anfänger und Fortgeschrittene
- Teilnahme an Reisen möglich
- vor Ort oder als Webunterricht
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaften aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

ELKA
 Erfolgreich lernen.
 Konzepte im Alter
www.friesl.eu

Im Oktober/November starten die neuen Kurse – es informiert Sie Michael Friesl

☎ 06052-9269999

Highlight des Tages: Besuch des ZDF-Sendezentrums Reisebericht: VdK Wächtersbach auf Tagesfahrt nach Mainz



Wächtersbach (VdK/ha). Am Donnerstag, 19. September, unternahm der VdK-Ortsverband Wächtersbach eine abwechslungsreiche Tagesfahrt in die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt Mainz. Die rund 50 Teilnehmenden starteten am frühen Morgen mit dem Bus bei angenehmem Spätsommerwetter. Bereits während der Anfahrt gab es Wissenswertes zur Stadtgeschichte: Dietmar Brinkmann gab im Bus einen historischen Abriss über Mainz.

Einblicke hinter die Kulissen des zweitgrößten öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders Deutschlands. Auch ein Blick in die Studios durfte nicht fehlen – so mancher war überrascht, wie viel Technik und Aufwand hinter den täglichen Sendungen steckt. Im Anschluss wurde gemeinsam in der ZDF-Kantine zu Mittag gegessen. Die Mahlzeit bot nicht nur Stärkung, sondern auch Gelegenheit zum Austausch über die vielen Eindrücke.

Gegen 15 Uhr ging es zurück in die Innenstadt. Dort stand eine Besichtigung des imposanten Mainzer Doms St. Martin an. Die über 1.000 Jahre alte Kathedrale beeindruckte durch die von vielen Stilepochen geprägte Architektur und ihre geschichtliche Bedeutung. Danach blieb noch etwas freie Zeit zur individuellen Gestaltung – sei es für einen Kaffee in der Altstadt oder einen Bummel durch die Fußgängerzone.

Um 18 Uhr trat die Gruppe schließlich die Rückfahrt nach Wächtersbach an.

Ein besonderes Highlight des Tages war der Besuch des ZDF-Sendezentrums auf dem Lerchenberg. Dort erhielt die Gruppe interessante

• Farben • Tapeten • Bodenbeläge • Bilderrahmen •

Wir führen für Sie auch Maler- und Renovierungsarbeiten aus

Josef Grauel
Tel. 37 22 * Haselstr. 8
63619 Bad Orb

• Eisenwaren • Werkzeuge •

• Werkzeuge • Einbruchschutz • Schlüsseldienst •



Dienstleister
SKORUPINSKI

Frankfurter Str. 8 • 63619 Bad Orb
☎ 0 60 52 / 92 81 07 • 📠 0176 / 821 44 523

Grabpflege • Holzeinfassungen • Grabauflösung
Gartenpflege • Baumpflege • Baumfällung
Wildkrautentfernung • Winterdienst • Hausmeisterservice



Kopien in DIN A4 und DIN A3? Im PRINTHOUSE
Birkenallee 2a
Bad Orb
06052 3405



Suche Baugrundstück in Bad Orb, Südhanglage.

**Kontakt:
0160 94614939.**

Bad Orber sucht nette kleine Wohnung zum Kauf.
Gerne auch sanierungsbedürftig.
Mobil: 0156 79252377.

Haus- und Gartenservice
Jürgen Acker

Gartenarbeiten - Transporte
Dienstleistungen rund um "Haus & Garten"
Lauzenstraße 39
Bad Orb
Tel.: 06052-7465



Bad Orb, zu vermieten: 4 Zimmer, Küche, Bad, ruhige Rendlage, 80 m², EUR 780,- + NK.
Mobil: 0170 1213105.

3-Zi.-Whg., 79 m², 3. OG, Bad Orb, zu vermieten. (2 Balkone, Fußbodenhzg. im Bad).
Miete EUR 750,- + EUR 200,- NK. **Mobil: 0176 70975400.**

Kaufe Bilder, Musikinstrumente, Porzellan und deutsche Münzen – von privat an privat. **Mobil: 0177 2573873.**

Ich erledige Arbeiten rund um's Haus
15,- € Std.
Tel.: 0151-54295878

„Mit Humor geht alles besser“

Ein Buch mit 200 Seiten, 70 Bilder. Oftmals kaum zu glauben - aber wahr!
In allen guten Buchhandlungen und über info@langlotz.hans-peter.de



ANZEIGENSCHLUSS ist immer mittwochs (bis 10 Uhr) in der Vorwoche der nächsten Ausgabe
über Tel. 06052 3405 oder EMail info@printhouse24.de

Print 24h Online Anzeigenschluss

Mein Blättche



NEU: Kleinanzeige mit Bild:
EUR 20,- pro Bild (plus Text)
Samstags offen für Kopierarbeiten von 9.30 bis 11.30 Uhr
Birkenallee 2a
Bad Orb
06052 3405



PRASCH RAUM AUSSTATTUNG
Kreative Ideen für Ihr Zuhause

Am Aubach 16
63619 Bad Orb
Telefon: 0 60 52 - 927 63 46
raumausstattung@prama.de
www.prama.de

JOKA FACHBERATER



... hier schreibt die Leserin ...

„Ich muss mich hier auch mal zu Wort melden.“

Ich habe gerade gesehen, dass die Orb Bar und das Café am Marktplatz dauerhaft geschlossen bleiben. Wieder einmal fällt eine Traditions-gastronomie den Behörden (oder wem auch immer) zum Opfer.

Über zehn Jahre lang war ich regelmäßig Gast im Café am Marktplatz wegen der guten und leckeren Hausmannskost, die es ja nun in Bad Orb nirgendwo mehr geben wird.

Schade.

Auch in der Orb Bar war ich sehr gerne und den Spessart Hot-Dog werde ich ganz sicher vermissen.

Dem Betreiberpaar wünsche ich von Herzen alles Gute in einer (hoffentlich) netteren Gemeinde, wo man sie zu schätzen weiss.

Der Gegendarstellung des Verpächters, die kurz im Café am Marktplatz aushing, kann ich als langjähriger Gast in keinster Weise zustimmen. Wer immer diese Gaststätten in Zukunft übernehmen wird, muss auf mich als Gast verzichten.

Vielleicht hat ein bestimmter Herr, der in Bad Orb schon einiges verändert hat, ja bereits einen Nachfolger. Wer weiss.

Ich persönlich finde diese Entwicklung sehr traurig.

Dann muss man sonntags entweder selber kochen oder außerhalb Bad Orbs essen gehen.

Hier gibt es ja dann nur noch Döner, Pizza und Sushi.

Hausmannskost oder Wildgerichte (vom Wild aus unseren heimischen Wäldern) sucht man hier vergeblich. Auch das Forsthausstübchen gibt es nicht mehr.

Was die anderen Verschönerungen in Bad Orb angeht (Salinenplatz, Marktplatz, Alea-Park) kann man wohl geteilter Meinung sein. Die Geschmäcker sind ja verschieden.

Ich finde es nicht schön.

Hauptsächlich der Salinenplatz mit den Wasserspielen, wenn im Sommer etliche kreichende und nackte Kinder darin rumspringen, ist für mich als Anwohnerin eher störend.

Ich könnte noch weiter schreiben, aber das war so das Wichtigste im Moment.“

Iris Schaale, Bad Orb

Neuer Bildband von Michael und Joachim Kunkel

NATURWÄLDER IM SPESSART

Ein Gewinn für Mensch und Natur



Atemberaubende Bilder, kenntnisreiche Texte zeigen den Spessart so, wie ihn nur wenige kennen – als Schatzkammer unberührter Natur.

248 Seiten. Großformat. Hardcover. farbig.
44,00 Euro. ISBN 978-3-95828-355-8

TRIGA – Der Verlag
Birkenallee 2a • 63619 Bad Orb
www.triga-der-verlag.de

Bodenbeläge

Gardinen

Polsterei

Sonnenschutz

Insektenschutz

Wir suchen Dich als neue Kollegin / neuen Kollegen (m/w/d) in unserer Praxis!



Praxis für Physiotherapie
Johanna Hartmann-Strychaluk
staatlich anerkannte Osteopathin



Birkenallee 2a | 63619 Bad Orb
 Telefon: 06052 8092446 | j@mail-hartmann.de

Nächster Stavo-Termin:
Stadtverordnete
tagen wieder
im Gartensaal

Bad Orb (BO/red). Die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beginnt am Mittwoch, 29. Oktober, um 19:30 Uhr im Gartensaal der Konzerthalle.

Die Tagesordnung wird erst wenige Tage vor der Versammlung in der Presse sowie auf der Internetseite der Stadt Bad Orb sowie in den Aushangkästen veröffentlicht.

Die Sitzung wird übrigens per Livestream ins Internet übertragen. Der Link dazu kann vor der Sitzung über die Internetseite der Stadt Bad Orb unter <https://stadt-bad-orb.de/rathaus-politik/veranstaltungen> direkt angeklickt werden.

Stadtverordnetenvorsteher Michael Heim würde sich freuen, reichlich Teilnehmer und Zuschauer zur Versammlung begrüßen zu können.

Samstag, 25. Oktober:
Übung mit
Sirenenalarm

Bad Orb (BO/red). In regelmäßigen Abständen führt das Gefahrenabwehrzentrum des Main-Kinzig-Kreises in mehreren Städten und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises eine Funktionsprobe der Sirenen durch. Seit 2019 werden auch die Sirenen in Bad Orb einmal je Quartal zu Testzwecken mit dem Signalton Feueralarm auslösen. Der Funktionstest findet immer am vierten Samstag im Quartal ab 11 Uhr statt.

Das Sirenensignal Feueralarm ist ein dreimal je 15 Sekunden langer Dauerton.

Die Sirenen in Bad Orb können ein weiteres Signal aussenden. Die Warnung der Bevölkerung erfolgt mit einem Heulton von einer Minute Dauer, der ständig auf- und abschwellt.

Dieses Warnsignal ist neben der

Rücken- & Gelenkschmerzen
REHASPORT VOM ARZT VERORDNET!

Jetzt starten im AktiVita
Gesundheit | Fitness | Wohlbefinden

Tel.: 06052 2204, Gewerbestr. 26, 63619 Bad Orb

Stadt- und Kurbücherei:
Immer Montag bis Donnerstag

Bad Orb (BO/red). Die Orber Stadt- und Kurbücherei befindet sich im Haus des Gastes, Burgring.

An folgenden Tagen ist sie geöffnet:
Montag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag 10 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr

Mittwoch 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Telefon: 06052 912741
 E-Mail: buch@bad-orb.de

Fachfußpflege
 Janet Richardson
Tel. 06059 9078852
 Waldstr. 9a • 63637 Jossgrund
 Hausbesuch auf Anfrage.

Information der verschiedenen Einsatzkräfte in erster Linie als Hinweis für die Bevölkerung vorgesehen.

Damit soll Aufmerksamkeit erzeugt werden für weitere Informationen zur Gefahrenabwehr. Im Ernstfall folgen konkrete Anweisungen über die regionalen Rundfunksender, in manchen Kommunen auch Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr oder der Ordnungsämter, über die Internetseiten des Main-Kinzig-Kreises und der Kommunen sowie über die Bürgertelefone.

Lasertherapie in Bad Orb

Wir entfernen:
 Alters- und Pigmentflecken
 Besenreisser - Couperose
 Faltenunterspritzung
 Faltenentfernung
 Haarentfernung
 Sklerotherapie
 Warzen

Arztpraxis Dr. med. Dehmer
 Burgring 3 • 63619 Bad Orb

Telefon: 0 60 52 / 9 13 00
 Telefax: 0 60 52 / 64 67

E-Mail: info@an-guan.de
<http://www.an-guan.de>

Erbrecht | Arbeitsrecht | Familienrecht | Verkehrsrecht | Mietrecht | Baurecht

Geerd Uwe Böckenhoff
 Fachanwalt für Erbrecht
 Fachanwalt für Arbeitsrecht

Julia Wahl LL.M
 Arbeitsrecht

Rechtsanwälte Böckenhoff & Kollegen
 Erbrecht und Arbeitsrecht

Bleichgartenstraße 6-8 | 63607 Wächtersbach | www.boeckenhoff.de | Tel. +49 60 53 - 61 70 0

Der WALK-MÄN-PODCAST und MEIN BLÄTTCHEN VIDEO

Als Audio/Video auf Apple, Spotify und YouTube



Walk-Män-Podcast Nr. 250

Wild- und Heilkräuter – und ihre Wirkung auf Körper, Geist und Seele – mit Jutta Röder. Jutta Röder aus dem Spessartgemeinde Jossgrund ist erfahrene Phytologin – im Volksmund „Kräuterfrau“. In diesem Gespräch verrät sie, wie Genuss und Umgang mit Wild- und Heilkräutern sich nicht nur auf die Gesundheit auswirken, sondern ob und wie stark es Auswirkungen für die Seele gibt. Zum Nachhören: In Episode 178 verrät sie, wie sie zur spannenden Tätigkeit einer Phytologin kam und welche bunte Welt sich für sie und ihre Gesundheit im Laufe der vielen Jahre eröffnete.

Walk-Män-Podcast Nr. 249

Wie Laufen mich zu mir brachte – Ultramarathon, Familie und Selbstständigkeit – mit Nils Döppenschmitt. Eigentlich war es das Fußballspiel, das den Orber Nils Döppenschmitt zu seiner heutigen Leidenschaft brachte – Nils ist begeisterter Trail-Läufer. Seit einigen Jahren widmet er sich zunehmend den „langen Kanten“ des Laufsports mit einer Vorliebe für Berge, harte Anstiege und steil abfallende Trails. Seine Ziele für die kommenden Jahre: Sein erster „Hunderter“ und der Trans-Alpin-Lauf. Im Podcast berichtet der Physiotherapeut und Osteopath mit eigener Praxis in Gelnhausen auch darüber, wie wichtig für erfolgreiches und gesundes Laufen der Rückhalt durch Freunde und Familie sind.



Walk-Män-Podcast Nr. 248

Über Wald und Narzissmus – mit Manuela Engel-Dahan Vor etwas mehr als ein Jahr war sie ein erstes Mal zu Gast im Podcast, damals zum Thema (Mikro-)Depression. Mittlerweile konzentriert sich die einstige Unternehmerin des Jahres auf aktuelle Projekte, findet Ruhe, Entspannung und vor allem neue Ideen und Impulse im Wald. Ihr drittes Buch zum Thema Waldgedanken und Waldbad erscheint in wenigen Wochen. Im Frühjahr 2026 setzt sie sich in einem Roman mit dem Thema Narzissmus auseinander. In diesem Werk verarbeitet sie eigene Erfahrungen sowie die derjenigen Menschen, die ihrem Aufruf folgten, eigene Erlebnisse und Gedanken im Umgang mit Narzissen und der Heilung nach diesen Beziehungen zu schildern. Tipp zum Nachhören: Episode 186 des Walk-Män-Podcasts zum Thema Mikro-Depressionen..



Walk-Män-Podcast Nr. 247

Unser täglich Zucker – warum sind wir ständig unter Strom und was bewirkt Zucker im Körper – mit Martina Säger. Viele verbinden Zucker nur mit Kalorien oder Übergewicht. Doch der Einfluss geht viel tiefer: Zucker beeinflusst Nervensystem, Stressreaktionen und sogar die Fähigkeit, klar zu denken. Um all diese Themen und einiges mehr dreht sich das Podcastgespräch mit Martina Säger aus Linsengericht. Sie war vor einigen Wochen bereits für eine erste Aufnahme in der Mein-Blättchen-Redaktion in Bad Orb. Damals lag der Schwerpunkt auf dem Thema QiGong und wie dies helfen kann, um Ruhe zu finden (Episode 242).



Walk-Män-Podcast Nr. 246

Die Vier-Sekunden-Methode – erkenne dein volles Potenzial – mit Peter Richtsteig. „Wann habe ich die größte Kraft? Für alle Fragen, Themen und Probleme, die mich beschäftigen? Diese Kraft habe ich, wenn ich mir die Zeit nehme, alles andere loszulassen und komplett entspannt sein kann“. Wie der Frankfurter Peter Richtsteig das schafft, welche Tools er anwendet und was seine Vier-Sekunden-Methode und QiGong damit zu tun haben, darüber spricht er in dieser Podcast-Aufnahme (inkl. kostenlosem E-Book).



Walk-Män-Podcast Nr. 245

Über Laufen, Disziplin und Spaß am Sport – mit Fabian Sinning. Fabian Sinning ist seit 2017 Lauf-Coach. Über Natural Running kam er vor vielen Jahren zum Laufsport. Nach akribischer Vorbereitung startete er nach drei Jahren Fokus auf sein Ziel bei der Weltmeisterschaft im Extremhindernislauf durch und sicherte sich sofort den Altersklassensieg die Krone (2018). Mittlerweile hat der Natural-Running-Coach einige weitere Ausbildungen abgeschlossen und fokussiert sich auf sein nächstes Ziel: „Mit 65 werde ich wieder Weltmeister“.



Walk-Män-Podcast Nr. 244

Über Kneippampeln und Venentreppen – mit Peter Wolff alias Sebastian Kneipp. Peter Wolff ist deutschlandweit aktiv in Sachen Kneipp. Als personalisierte Marketingfigur des einstigen Pfarrers Sebastian Kneipp ist er unter anderem auch der Erfinder und Ideengeber der weltweit ersten Kneipp-Ampeln. Mit ihnen soll besonders in Kneipp- und Heilbädern auf die gesundheitlichen Vorteile von Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilkräutern und Innerer Ordnung hingewiesen werden. Kneippampel und Venentreppe sind Bestandteile dieses Konzeptes.



Walk-Män-Podcast Nr. 243

Prana-Heilung – energetisch Blockaden lösen und in Selbstheilung kommen – mit Sandra Stauffenberg und Bettina Burghaler. Was ist Prana-Heilung und wie funktioniert sie genau? Diese Fragen gilt es zu beantworten im Podcastgespräch mit Sandra Stauffenberg (Rineck, Odenwald) und Bettina Burghaler (Bad Orb). Die Aufnahme erfolgte in der Mein-Blättchen-Redaktion in Bad Orb. Anlass für den Austausch war die Veranstaltung „Selbstheilung ist möglich“ mit Master Sai Choletti im Hotel an der Therme in Bad Orb (Hinweis: Unbezahlte Werbung).



Walk-Män-Podcast Nr. 242

QiGong und Resilienz – dem Stress auf allen Ebenen begegnen – mit Martina Säger. Was ist QiGong, wie entstand es und wie wirkt sich regelmäßiges Praktizieren aus auf Körper und Geist? Was hat das alles mit Resilienz zu tun und warum ist das Thema Gesundheit, Ernährung und Bewegung kein Schulfach? Was macht QiGong eigentlich so besonders? Um all diese Fragen und einiges mehr dreht sich das Podcastgespräch mit der QiGong-Trainerin Martina Säger aus Linsengericht in der Mein-Blättchen-Redaktion in Bad Orb.



Walk-Män-Podcast Nr. 241

Stammzellen stärken – gezielt innere Kraftquellen unterstützen – mit Dr. Norbert Merz. (HINWEIS: Unbezahlte Werbung / Es werden keinerlei Heilversprechen gegeben). Was sind Stammzellen, wie kann man diese aktivieren, fördern und unterstützen? Wie wirken sich Ernährung, Bewegung und gezielte (!) Nahrungsergänzung auf Stammzellen aus? In welchem Alter macht was genau Sinn und geht es lediglich um Unterstützung und Reparatur oder darf es letztlich auch mehr sein? Darum dreht sich dieses Podcastgespräch mit dem Schweizer Facharzt für Allgemeinmedizin Dr. Norbert Merz.



Walk-Män-Podcast Nr. 240

Mantrailing – Spürnasen auf der Spur – mit Lothar Krampol. Lothar Krampol aus dem hessischen Eppertshausen (nördlich von Darmstadt) war zu Gast im Walk-Män-Podcast. Krampol kam in Begleitung seiner bulgarischen Schäferhündin Elli. Was ist Mantrailing? Frei übersetzt bedeutet es Personensuche. Prinzipiell kann Mantrailing mit jeder Hunderasse betrieben werden. Hunde bestimmter Rassen und langnasige Hunde sind aber im Vorteil. Wie kam Krampol zum Mantrailing: „Unsere Schäferhündin Ronja litt unter einer Schilddrüsenunterfunktion und kam erst nach der Prägephase zu uns“...



Mein BLÄTTCHEN ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS 2025

- Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättchen 761“ / 25. Oktober:**
ist am Mittwoch, 15. Oktober, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 22. Oktober
- Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättchen 762“ / 8. November:**
ist am Mittwoch, 29. Oktober, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 5. November
- Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättchen 763“ / 22. November:**
ist am Mittwoch, 12. November, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 19. November
- Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättchen 764“ / 6. Dezember:**
ist am Mittwoch, 26. November, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 3. Dezember
- Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättchen 765“ / 20. Dezember:**
ist am Mittwoch, 10. Dezember, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 17. Dezember



Mein Blättchen® gibt es auch als PDF als Download sowie zum online Lesen auf www.mein-blaettchen.de. Inklusive tagesaktuellen News (24/365).

Tierheim Gelnhausen: MAX

Gelnhausen (sk). Max, Schäfer-Spitz-Husky, geb. 1. 2. 2014, im Tierheim seit 24. 3. 2021.

Seit über vier Jahren wartet Max nun schon auf sein eigenes Zuhause. Auf Menschen, die ihn lieben, die ihn sehen – und die Freude daran haben, mit ihm durch's Leben zu gehen.



lassenheit aus. Autos, Radfahrer, Straßenrand? Für Max kein Problem – und genau das vermittelt er souverän weiter.

Seine Eigenständigkeit macht ihn zu einem angenehmen Begleiter: Er klebt nicht ständig am Menschen, liebt aber Streicheleinheiten und schenkt seinem Gegenüber dabei diesen tiefen, besonderen Blick, der direkt ins Herz geht.

Aktuell lebt Max mit einem Rüden

Dabei ist Max ein wirklich toller Kerl: freundlich, angenehm, mit anderen Hunden draußen meist neutral – außer, jemand pöbelt ihn an. Er beherrscht die Grundkommandos, kommt zuverlässig auf Zuruf und zeigt, dass Lernen keine Frage des Alters ist.

Seine große Leidenschaft hat er inzwischen auch gefunden: die Zielobjektsuche. Mit Begeisterung stöbert er im Gras und sucht konzentriert nach „seinem“ Gegenstand. Diese Arbeit macht ihn glücklich, fordert ihn geistig und zeigt, wie clever und motiviert er auch im reiferen Alter noch ist. Wer ihn dabei erlebt, spürt sofort seine Energie und Freude.

Auch als Lehrmeister ist Max Gold wert: An der Seite eines unsicheren Hundes strahlt er Ruhe und Ge-

zusammen, nachts darf er sich frei auf einem Teil des Tierheimgeländes bewegen. Ja, er ist wachsam, er passt auf, und er verteidigt auch mal sein Futter – das gehört zu ihm. In bestimmten Situationen trägt er einen Maulkorb, den er problemlos akzeptiert.

Max wäre ein großartiger Hofhund, ein wunderbarer Gefährte für Menschen mit Herz, Humor und Standfestigkeit. Wo sind die Menschen, die Max endlich zeigen, dass das Warten ein Ende hat?

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns im Tierheim Gelnhausen.

Kontakt: Tierheim Gelnhausen * Am Galgenfeld 37 * Tel.: 06051-2550. **E-Mail:** webmaster@tierheim-gelnhausen.de <https://tierheim-gelnhausen.org/>

Pflegedienst
im Jossgrund

Wir bieten professionelle Pflegeleistungen, Beratung und Unterstützung in Ihrem häuslichen Umfeld an.

Karlsbader Straße 4
63637 Jossgrund

060 59 - 90 67 57
pflegedienst-im-jossgrund.de

Das Maß aller Dinge ist der Mensch

Veranstaltungs-Tipps Bad Soden-Salmünster: SpessartLounge, Weinmusik im Forum und „Kettensegen im Greis-Saal“



Salmünster im Monat Oktober.

Highlights in diesem Monat sind:

Fr. – So., 10. – 12. 10., 20 Uhr, Weinfest am Gradierwerk im Kurpark. Weinfest mit Live-Musik. Der Eintritt ist frei.

Mi., 15. 10., 19 Uhr, WeinMusik im Spessart FORUM.

Fr., 17. 10., ab 17 Uhr, Die SpessartLounge

Sa., 25. 10., 20 Uhr: Comedy im Spessart FORUM. Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer (!)-Kabarett mit „Kettensegen im Greis-Saal“. Kosten: 26,50 Euro, Kurkarte: 23,20 Euro. Tickets: www.reservix.de und Tourist-Information.

Bad Soden-Salmünster (TI/Ih). Mit zahlreichen Events punktet die Tourist-Information von Bad Soden-

Mein Blättche – 24mal / Jahr an Ihrer Lieblings-Auslagestelle. Immer ein Dauerbrenner:

Unsere HAMMERPREISE (nur für druckfertige Inserate)
a) ganzseitige, b) halbseitige und c) viertelseitige Schaltungen.

a) **Komplette Seite DIN A4** (B 210 mm/H 297 mm + 3 mm Anschnitt): **EUR 555,- netto** (druckfertiges PDF) statt EUR 979,20.

b) **Halbe Seite:** (B 189 mm/H 135 mm) **EUR 300,- netto** (druckfertiges PDF) statt EUR 486,00.

c) **Viertel Seite:** (B 93 mm/H 135 mm) **EUR 175,- netto** (druckfertiges PDF) statt EUR 243,00.

BLÄTTCHEN ONLINE:
Tagesaktuell und **OHNE Bezahl-Schranke** (Homepage, Podcast, Video)

Überraschung:
Auch in diesem Jahr gibt es ein **Weihnachtsfest!**

Also rechtzeitig die passende Ausgabe buchen und den **Early-Bird-Weihnachts-Tarif** sichern!



Mein BLÄTTCHEN

Kontakt: 06052 3405
(Ralf Baumgarten / Jennifer Sahre)
EMail: info@printhouse24.de



Wo die Bäume ewig rauschen:
das Besondere einer Naturbestattung.

☎ 06056 1420
www.nowak-bestattungen.de
📍 Bad Soden-Salmünster · Steinau · Bad Orb
Jossgrund · Wächtersbach · Biebergönd

Nowak
Bestattungen



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

☑ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06052.9158-0 · Mobil 0171.1608529

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Bad Orb
Eduard-Gräf-Straße 2
63619 Bad Orb

Viertes Seniorenbratfest im Kurpark Vielfacher Dank und reger Zuspruch



Bad Orb (wuh). Vor vier Jahren hatten Wilfried und Ursula Herold die Idee, ein Bratfest für die von ihnen betreute Seniorengruppe im Kurpark zu organisieren. Die Gründe waren u. a., dass die Senioren Angst hatten sich auf einer Bratfestwiese zu verletzen – oder fehlende Toiletten. Deshalb: Ebenerdig mit Rollstuhl oder Rollator zu erreichen – und die Möglichkeit, mit dem Pkw gebracht zu werden – ebenerdige Toilettenanlagen: Das waren die Voraussetzungen für das Bratfest – und alle diese Kriterien erfüllt das „Kowalskis im Park“.

„Wesentlich zum Gelingen und tollem Erfolg der Bratfeste im Kurpark (bei schlechtem Wetter auch im Innenraum möglich) leisten Susanne und Michael Kowalski und ihr Serviceteam“, loben Wilfried und Ursula Herold. Man kennt sich zwischenzeitlich: Das Serviceteam freut sich auf die Senioren und umgekehrt freuen sich die Senioren auf Service und Aufenthalt im „Kowalskis im Park“.

„Bei Veranstaltungen der Senioren – ob Bratfest, Weihnachtsfeier oder Fasnacht haben wir kein Problem mit den Servicekräften“, so Susanne Kowalski. „Diese melden sich freiwillig zum Dienst“. Und die Senioren sind dankbar, dass sie oftmals nach Jahrzehnten wieder an einem Bratfest teilnehmen können. Deshalb war auch diesmal wieder jeder verfügbare Platz besetzt.

Was ist wesentlicher Bestandteil jeden Bratfestes: Das Beefsteak. Dafür sorgen seit vielen Jahren die Metzgerei Thomas Kern und dessen Team. Es ist gar nicht so leicht, die richtige Geschmacksrichtung zu treffen.

Manche mögen es gut gewürzt, andere etwas milder. „Aber wie jedes Jahr haben die Beefsteaker wieder jedem sehr gut geschmeckt“.

Für die musikalische Begleitung sorgte der „Seniorenbratfestmusiker“ Herr Seidel.

Kommentar der Senioren: „Es war wieder ganz toll, wie immer freundliches Personal im Kowalski und leckere Beefsteaker“.

Die nächste Veranstaltung der Seniorengruppe ist die Herbstfahrt in den Schwarzwald. Ein Bericht darüber folgt in einer der kommenden Ausgaben des „Blättche“.

In liebevoller Erinnerung

Ernst Heim

* 31. 3. 1940 † 6. 9. 2025

*Leuchtende Tage,
nicht weinen,
dass sie
vergangen sind,
sondern lächeln,
dass sie gewesen.*



In stiller Trauer

**Christa-Ursula Heim
Anja, Reinhold und Kevin Herrlich
Stefan Heim
und Angehörige**

Die Beisetzung fand in aller Stille
im engsten Familienkreis statt

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.

Franz Kafka

Wir sagen allen herzlichen Dank,

die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Praxis-Team Lohrey-Heine für die gute Betreuung, Herrn Pfarrer Dinov, dem Schützenverein, dem Geselligkeitsverein Viktoria sowie Herrn Bauer für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.



Willi Bräscher

* 25. 9. 1944
† 26. 8. 2025

**Marianne
Stefan, Simone und Mira
Christoph und Familie**

Wenige freie Plätze! Englisch für „Senioren“

Anfänger und Fortgeschrittene

- ein Mal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- Mindestalter: **50 Jahre**
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- vor Ort oder online
- gemeinsam mit viel Spaß

Es informiert Michael Friesl

ELKA

Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter

in Bad Orb
☎ 06052-9269999
www.friesl.eu

Bestattungsinstitut Reinhold Bauer
 Inh.: Thomas Bauer

Erledigung aller Bestattungsformalitäten,
 Erd-, Feuer-, See-, Wald- und anonyme Bestattungen

Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge
 Überführungen von und nach auswärts

Bad Orb, Raiffeisenstraße 1
 ☎ (0 60 52) 24 43

BESTATTER
 VOM HANDWERK GEPRÜFT
 Seit 1924

Mit fachgeprüftem Bestatter
 In der dritten Generation Ihr Helfer im Trauerfall

Die evangelischen Gottesdienste Bad Orb

Gottesdienste:

So., 12. 10.: 10 Uhr, Gottesdienst, Lektorin Juliane Srocke

So., 26. 10.: 10 Uhr, Gottesdienst zur Kirchenvorstands-Wahl mit Kirchenkaffee „Cookie-Bar“, Pfarrerin Svenja Koch

So., 2. 11.: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Henrik Neeße

So., 9. 11.: 10 Uhr, Taufgottesdienst, Pfarrerin Svenja Koch

Wochenprogramm 27. 10. bis 9. 11. (alle Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde Bad Orb)

Besuchsdienst: Mi., 29. 10., 15.30 Uhr

Tanz mit!: donnerstags, 15 Uhr

c3 Church Campus Kinzigtal Evangelische Freikirche

Wächtersbach-Neudorf (ws). Die evangelische Freikirche c3 Church Campus Kinzigtal lädt zum Gottesdienst mit cooler moderner Musik jeden Sonntag um 11 Uhr nach Neudorf ein (Am Rosengarten 5).

Mobile Katzenbetreuung
BLACKCAT
 Ihre Samtpfote in besten Händen!
 BlackCat • Tanja Beer
 Mobil: 0171 2068175
 Email: t.beer@katzenbetreuung-blackcat.de
 WEB: www.katzenbetreuung-blackcat.de



Gefahrenabwehrverordnung:

Rasenmähen nur werktags erlaubt

Bad Orb (BO/red). Im Bad Orber Ordnungsamt gehen immer wieder Anfragen zu den erlaubten Zeiten für das Rasenmähen ein. Die städtische Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Bad Orb verweist auf § 4 (Lärmverhütung), Absatz 5: „Die Benutzung motorbetriebener Gartenbearbeitungsmaschinen und -geräte sowie **Rasenmäher** ist in bewohnten Gebieten **nur werktags von 8 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr** gestattet. Das Verbot gilt nicht für die Pflege öffentlicher Anlagen.“

„Wer weitere Informationen wünscht, kann sich entweder auf der Internetseite der Stadt Bad Orb unter [Satzungen / Kurstadt Bad Orb \(stadt-bad-orb.de\)](http://Satzungen/KurstadtBadOrb/stadt-bad-orb.de) kundig machen oder sich an die Mitarbeitenden des Ordnungsamtes wenden“, empfiehlt die Verwaltung in ihrem Mitteilungsblatt.

Kirche des Nazareners W.-bach evangelische Freikirche

Mi., 8. 10., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 11. 10., 18 Uhr, Gottesdienst

Mi., 15. 10., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 18. 10., 18 Uhr, Gottesdienst

Mi., 22. 10., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 25. 10., 18 Uhr, Gottesdienst

Di., 28. 10., 15 Uhr, Kaffeenachmittag

Mi., 29. 10., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 1. 11., 18 Uhr, Gottesdienst

Mi., 5. 11., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 8. 11., 18 Uhr, Gottesdienst

Mi., 12. 11., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 15. 11., 18 Uhr, Gottesdienst

Wichtiger Hinweis:
 Das Gebäude ist Barrierefrei!

Die katholischen Gottesdienste Bad Orb, Lettgenbrunn und Aufenau

Neue Gottesdienstzeiten

St. Martin – Bad Orb

So., 10.15 Uhr, Heilige Messe

18 Uhr Abendgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern

Mo., 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden

Di., 10 Uhr, Heilige Messe - Caritaspflegeheim St. Martin

Mi., 8.30 Uhr, Aussetzung - Stille Anbetung

18 Uhr, Rosenkranz

18.30 Uhr, Heilige Messe, anschl. eucharistischer Segen

Fr., 8 Uhr, Heilige Messe

Sa., 18 Uhr, Vorabendmesse

Taizé-Gebet, jeden letzten Don-

Individuell gestaltete Anzeigen, Danksagungs- und Trauerkarten

Auftragsannahme:
 Tel.: 06052 3405
 info@printhouse24.de
 gestaltung@printhouse24.de



Kopien in DIN A4 und DIN A3 sowie Ausdrücke (Dateien: Nur PDF/JPG und nur über mitgebrachten USB-Stick! Achtung: Drucken per Handauflegen auf's Handy funktioniert nicht!) Im PRINTHOUSE
 Birkenallee 2a * Bad Orb
 Festnetz: 06052 3405
 info@printhouse24.de



Geöffnet:

Mo, Mi., Fr.:

9 - 12.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Neu: Samstags offen für Kopierarbeiten von 9.30 bis 11.30 Uhr

nerstag im Monat um 20.15 Uhr in der Jugendkirche
Kinderkirche, einmal im Monat samstags um 16 Uhr (siehe aktueller Pfarrbrief)

Filialkirche St. Jakobus – Lettgenbrunn
So., 9 Uhr Heilige Messe

Zur Schmerzhaften Mutter Gottes – Aufenau

So., 9 Uhr, Heilige Messe

Do., 17.30 Uhr, Rosenkranz

abwechselnd 18 Uhr Heilige Messe Filialkirche St. Johannes - Neudorf

Do., 18 Uhr, Heilige Messe

abwechselnd. **Änderungen:**

www.katholische-kirche-bad-orb.de.

Dienstag, 14. Oktober Einladung zum Kaffeenachmittag

Wächtersbach (WB/esh). Seniorinnen und Senioren aus Hesseldorf, Weilers, Neudorf, Aufenau und der Innenstadt, sind zum Oktoberfest am Dienstag, 14. Oktober, um 12 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf herzlich eingeladen.

Eingeladen sind alle Seniorinnen, Senioren, Freunde und Bekannte zum gemeinsamen und leckeren Oktoberfest-Mittagessen mit selbstgemachtem Kartoffelsalat und Leberkäse.

Wer nicht selbstständig nach Hesseldorf kommen kann, kann mit dem Bürgerbus fahren.

Anmeldungen für den Bürgerbus bitte bei Elke Schmidt-Habermann (bis spätestens 8. Oktober, immer vormittags zwischen 8 und 12 Uhr). Tel.: 06053 80251.

Auf viele Gäste freut sich der Seniorenbeirat.

LEBES MENSCH IST ENDGÜLTIG

Lassen Sie uns die Trauerrede mit Leben füllen.

Curt Debus
 Zertifizierter Trauerredner aus Bad Orb

☎ 0152-54139830
 ✉ ansprache@curtdebus.de
 🌐 www.erinnerdichanmich.de
 📄 trauerredner_curtdebus




Elfriede Bremhorst

* 26. 10. 1934

† 26. 08. 2025

Begrenzt ist das Leben,
 unendlich die Erinnerung

D sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten,
A ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck
N brachten und mit uns Abschied nahmen.
K Besonderen Dank der Praxis Dr. Dehmer
E für die jahrelange Betreuung,
 dem Altenheim St. Martin Bad Orb,
 dem Palliativteam Bad Soden-Salmünster und
 Herrn Pfarrer Kümpel für die einfühlsame Gestaltung
 des Trauergottesdienstes.

Heike Klöckner
 Danja Schecke

Bad Orb, im Oktober 2025

In Mernes: Ein geräumiges Hotel für kleine Tiere Kinder gestalteten mit der NABU-Ortsgruppe eine große Insektenunterkunft



Jedes Kind konnte seine eigene Nisthilfe gestalten und bemalen.

Bad Soden Salmünster-Mernes (re.) „Groß ist nicht immer besser – in diesem Fall aber schon“, waren sich die fast zwanzig Kinder der Naturschutzjugend (NAJU) einig, als sie vor ihrem über zwei Meter hohen Insektenhotel standen. Im Innern des stabilen Rahmens aus Vollholz befinden sich 24 Holzkästen. Jeder Kasten ist gefüllt mit Bambusröhren und könnte eine eigene Nisthilfe für Wildbienen und andere Insekten sein. Doch das war den NAJUs nicht genug – sie wollten ein großes, ein imposantes, ein „Rieseninsektenhotel“.

Rechtzeitig zur Einweihungsfeier ist das Quartier für Flug- und Krabbelkünstler fertig geworden. Jedes Kind gestaltete, bestückte und bemalte einen der vielen Kästen, die Betreuer der NABU-Ortsgruppe Mernes/Jossatal halfen beim Zusammensetzen der Module. Nach getaner Arbeit stehen sie vor dem weiteren Aushängeschild des

Biotops im Steinbachstal bei Jossa und freuen sich: „Wir danken ganz besonders Peter Bangert für die Idee und Umsetzung unseres individuellen Insektenhotels. Auch Jürgen Ziegler war immer dabei, wenn wir Hilfe brauchten.“

Auf seiner Internetseite weist der NABU-Bundesverband darauf hin, dass Insektenhotels Wildbienen, Solitärwespen und anderen Nützlingen Orte zum Nisten, Überwintern und Ruhen bieten. Da in vielen Gärten natürliche Strukturen wie hohle Stängel oder altes Holz fehlten, könne ein Insektenhotel gezielt Ersatz schaffen.

Doch das Bauen und Anbringen von Nisthilfen dient nicht nur dem Artenschutz, sondern eignet sich auch hervorragend, um Kindern und Jugendlichen Beobachtungsmöglichkeiten zu geben und sie mit unserer heimischen Tierwelt und ihren Gefährdungen vertraut zu machen.

Flörsbachtaler Verein Dorfleben: Pilz-Wandern, Schachspiel und Werwolf-Vormittag für Kids



Flörsbachtal (DLF/kg). Auch im Oktober bietet Dorfleben e.V. verschiedene Veranstaltungen für jedermann. Los geht es am **Freitag, 10. Oktober**, um 19 Uhr mit einem **Spiele-Abend im Gemeinderaum der evangelischen Kirche** in Kempfenbrunn. Es stehen zahlreiche Spiele zur Verfügung – es können aber auch gerne eigene mitgebracht werden.

Am **Samstag, 11. Oktober**, findet ab 10 Uhr eine **Pilz-Wanderung mit der Pilzexpertin Brigitte Koch**

statt. Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus in Mosborn. Die Kosten belaufen sich auf zwölf Euro pro Person. Danach gibt es eine kleine Stärkung.

Am **Freitag, 17. Oktober**, ab 19 Uhr, lädt der Verein zu einem **Schach-Abend im Dorfgemeinschaftshaus** in Mosborn ein. Können ist wie immer kein Muss. Für das leibliche Wohl ist mit Essen und Trinken gesorgt.

Am **Samstag, 25. Oktober**, von 11 bis 13 Uhr, schließlich findet im Dorfgemeinschaftshaus in Mosborn ein **Werwolf-Vormittag für Kinder und Jugendliche** statt. Der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro.

Anmeldung für die Veranstaltungen bitte an:
info@dorfleben-floersbachtal.de.

Nähere Infos über den Verein gibt es unter
www.dorfleben-floersbachtal.de.

Neuer Naturlehrpfad der NVSG am Untertor eröffnet Natur- und Vogelschutzgruppe gibt Rückblick auf das Festwochenende



Aktive Unterstützer des Lehrpfad-Projekts: Magnus Scheler (rechts) und Mitarbeiter Wenzel Karger.

Bad Orb (NVSG/bd). „Ja, es waren zwei stressige Tage – aber ein voller Erfolg! Einhundert Vogelhäuser und um die fünfzig kleine Insektenhotels haben wir in insgesamt elf Stunden mit den Kids gebastelt und teilweise bemalt und verschönert.“ So Bertwin Dehmer, Vorsitzender der Natur- und Vogelschutzgruppe (NVSG). Dies war ein Teil der Aktivitäten des Vereins am Festwochenende zur Einweihung des neu gestalteten Marktplatzes und der Brunnenanlage

Linde gewidmet, die Wolfgang Sinsel spendete. Als Zukunftsbaum, der erst in einigen Jahrzehnten Vögeln eine Nistmöglichkeit bieten kann. Unterstützung bei der Montage gab es vom Bauhof der Stadt Bad Orb. Die Endmontage der Beschilderung erfolgte durch Anika und Ilvie Broda, Frank Polej und Bertwin Dehmer. Beratung und Montage der zwei Meter breiten Wasseramselfel erfolgte kostenlos durch den Steinmetzfachbetrieb „Scheler Sein-



Von links: Frank Polej, Ilvie und Anika Broda, Bertwin Dehmer.

ge „Leopold-Quelle“. Tage vorher wurde geschmückt und vorbereitet. Einen großen Teil der Tage vor dem Fest nahm die Montage des neuen Lehrpfads in Anspruch, der am Fest-Samstag mit dem symbolischen Durchschneiden eines pinkfarbenen Bandes eröffnet wurde. Seit gut drei Jahren hat der Verein auf diese Aktion angespart und hingearbeitet. Unterstützt mit einer großzügigen Spende des Vereins Kinderkleiderbasar.

Seit Mitte Juni wurde geplant, Text und Grafiken erstellt. Die Planungsgruppe besteht aus den Mitgliedern Anika Broda, Maren Nowak, Frank Polej, Thomas Leppelt und Bertwin Dehmer. Fachliche Unterstützung leisteten: Konzept: Hans Hess – studio eat design; Grafik: Astrid Fugger – Artwork-Fugger.de; Illustration: Laura Jil Fugger. „Allen herzlichen Dank“, so Bertwin Dehmer.

Der Lehrpfad zeigt Leben und Lebensraum der Wasseramseln, die häufig direkt unter der Lehrtafel im fließenden Gewässer beobachtet werden kann.

Auch ist eine Bruthilfe für Wasseramseln unter der Brücke am Verkehrsbüro installiert. Vier weitere Lehrtafeln zeigen die künstlichen Bruthilfen für Vögel und ein Nistkasten als Quartier für Fledermäuse. Eine Stele ist der kleinen

manufaktur.“ Allen Beteiligten ein herzliches Danke!

Die Dekoration der Räumlichkeiten im ehemaligen Verkehrsbüro erfolgte wiederum durch die Planungsgruppe der NVSG. Die sieben im Spessart vorkommenden Spechtarten wurden künstlerisch von den Orber Kitas Martin, Michael, Orber Fuchse und Fredrichstal, der Kinderinitiative Bad Orb und der Nachmittagsbetreuung der Martinusschule gestaltet. Besonders engagiert war hier unser Vorstandsmitglied Thomas Leppelt. Allen Beteiligten besten Dank!



Eifriger Vogelhaus-Bastler: Finn Gerull